PORSCHE SE

Presse-Information 18. Juni 2009

Familie steht geschlossen hinter den Gesprächen mit Katar

Meldung der FTD vom 17. Juni 2009 entspricht nicht den Tatsachen

Stuttgart, 17. Juni 2009. Die Financial Times Deutschland berichtet heute unter der Überschrift „Katars Einstieg bei Porsche wackelt“, dass Ferdinand Piëch den raschen Einstieg des Emirats bei der
Porsche Automobil Holding SE vorerst verhindert habe. Diese Information ist nicht richtig.

Wir sind autorisiert, folgende Erklärung abzugeben:

"Die Familie steht geschlossen hinter den Gesprächen mit einem Investor. Ein Familientreffen, bei dem Ferdinand Piëch einen raschen Einstieg Katars bei Porsche verhindert haben soll (wie die FTD heute berichtet), hat es nicht gegeben.

Es besteht auch Einigkeit in der Familie, dass die Forderung aus Wolfsburg, Katar müsse vor einem Einstieg zunächst mit dem Volkswagen-Management und dem Volkswagen-Betriebsrat Gespräche führen, jeglicher Grundlage entbehrt. Das Thema Katar ist eine reine Eigentümerangelegenheit und wird ausschließlich in der Porsche SE behandelt.

Der FTD-Artikel ist nichts anderes als ein durchsichtiges Störmanöver, von dem wir uns auf unserem Weg nicht beirren lassen."

K-GO

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021